

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Band: 60 (1955-1956)
Heft: 2

Rubrik: Kurse und Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesammelte Werke und Biographien

Simon Gfeller: Heimisbach. 7. Band der Gesammelten Erzählungen. 342 S.

Hugo Marti: Rudolf von Tavel. Leben und Werk. 197 S.

Carmen Kahn-Wallenstein: Geist besiegt die Macht. Das Leben der Germaine de Staël. 207 S.

Alle drei Francke-Verlag, Bern.

Erzählende Literatur

Nevil Shute: Ketten, die nicht reißen. 298 S.

Ernest Hemingway: Fiesta. 269 S.

Joyce Cary: Chester Nimmo. 282 S.

Ursula Rütt: In Sachen Mensch. 294 S.

Alle vier Steinberg-Verlag, Zürich.

Dichtung und Dramatik

Senta Simon: My Wäg. Gedichte. Schwyzerlüt-Verlag, Fryburg. 68 S.

Bilder- und Jugendbücher

Der große Schnee. Bilder: Alois Cargiet. Erzählung: Selina Chönz. Schweizer-Spiegel-Verlag, Zürich.

John F. Leeming: Claudius der Hummelkönig. Benziger-Verlag, Einsiedeln. 156 S.

Ernst Eberhard: Der Sohn des Venners. (Eine Geschichte aus harter Zeit.) Hans-Feuz-Verlag, Bern. 183 S.

Diverses

Und die Flamme soll euch nicht versengen. (Letzte Briefe zum Tode Verurteilter aus dem europäischen Widerstand.) Herausgegeben von P. Malvezzi und G. Pirelli. Vorwort: Thomas Mann. Steinberg-Verlag, Zürich. 554 S.

Prof. Dr. Rintelen, Dr. med. Mall-Haefely: Was sagen Mediziner zur Alkoholfrage? Heft 2 der Reihe «Volk und Alkohol», Blaukreuzverlag, Bern. 31 S.

Kümmerly & Frey: Autokarte 1 : 1 000 000 Spanien, Portugal.

Frauen im öffentlichen Leben

Zum erstenmal wurde eine Frau, Fräulein Dr. Emilie Boßhart, Winterthur, in die fünfköpfige Schweizer Delegation, die an der «Conférence internationale de l'instruction publique» in Genf teilnahm, gewählt.

Der Große Rat des Kantons Luzern hat, dem Beispiel des Kantons Aargau folgend, eine Frau in den Erziehungsrat gewählt: Margrit Erni, Sekundarlehrerin in Emmen. Ihre aargauische Kollegin ist schon seit vielen Jahren Frau Gester-Simonett, Präsidentin der aargauischen Frauenzentrale.

Nach Bern und Zürich hat nunmehr auch Radio Basel zwei Frauen in seinen Vorstand gewählt: Frau Maria Aebersold und Frau Dr. Paula Peter.

In Uri wurde in der Volksabstimmung vom 12. Juni 1955 mit 2038 Ja gegen 752 Nein eine neue Verfassungsbestimmung angenommen, wonach es den Gemeinden freigestellt ist, in die Schulräte und in die Armenpflege sowie deren Unterkommissionen Frauen zu wählen.

Im Großen Rat des Kantons Bern ist das Gesetz über die Abänderung einiger Bestimmungen des Gemeindeggesetzes in 2. Lesung angenommen worden. Es betrifft das Frauenstimm- und -wahlrecht in den Gemeinden und tritt, wie es am Schluß der Vorlage heißt, «mit seiner Annahme durch das Volk in Kraft, wenn das Volksbegehren vom 7. Juli 1953 zugunsten des Frauenstimm- und -wahlrechtes in den bernischen Gemeinden zurückgezogen oder verworfen wird». Das Recht des Rückzugs hatten sich die Initianten gewahrt, und so steht dem Volk, d. h. den Berner Männern, gar nichts im Wege, das Gesetz mit dem kleinen, aber bedeutenden Fortschritt des fakultativen Frauenstimmrechts in der Gemeinde anzunehmen!

Für 1958 plant der Bund schweizerischer Frauenvereine die Durchführung einer Ausstellung in Zürich über das Wirken der Frau. Die seit der SAFFA 1928 erzielten Fortschritte, die Bestrebungen, die noch der Lösung harren, sollen ihre Darstellung finden und den Frauen Wege weisen und öffnen. FS

Kurse und Veranstaltungen

Neues aus dem «Heim» in Neukirch an der Thur. Am 29./30. Oktober findet die dritte Tagung der Jungen Leute, diesmal über das Thema «Frauenstimmrecht — ja oder nein?» statt. Eine Bäuerinnenwoche ist vom 27. November bis 3. Dezember vorgesehen.

Seit Anfang September hat Frl. Therese Kohler aus dem Bernbiet die in den Ruhestand getretene Gründerin Didi Blumer in der Leitung des «Heims» abgelöst. Es wäre zu wünschen,

wenn ein reger Besuch all dieser Herbst- und Winterveranstaltungen diesen Neubeginn zu einem erfreulichen Fortschreiten dieser so notwendigen Erwachsenenbildungsarbeit machen würde.

Schweiz. Turnlehrerverband. Im Auftrage des EMD führt der Schweiz. Turnlehrerverein folgende Kurse für Lehrer und Lehrerinnen durch:

Skikurse:

a) Wiederholungskurse für Skiinstruktoren, 16. bis 18. Dezember.

b) Lehrerskikurse, vom 26. bis 31. Dezember, in Morgins, Mts-Chevreuil, Wengen, Grindelwald, Sörenberg, Stoos, Flumser Berge (Vorbereitungskurs für das SI-Brevet in Iltios).

Eislaufkurse:

26. bis 31. Dezember in Lausanne und Zürich.

Die Ski- und Eislaufkurse sind für amtierende Lehrpersonen bestimmt, die Ski- und Eislaufunterricht erteilen oder Skilager leiten. Den Anmeldungen muß ein diesbezüglicher Ausweis der Schulbehörden beigelegt werden, und sie müssen enthalten: Name, Vorname, Beruf, Jahrgang, Unterrichtsstufe, genaue Adresse, Zahl und Art der besuchten Winter- und Sommerkurse. Sie sind bis zum 15. November an den Vizepräsidenten der TK, Herrn Brandenberger, Myrtenstraße 4, St. Gallen, einzureichen.



Befreit von Kopfweg, Migräne
Monatsschmerzen
Rheuma

Contra-Schmerz
Dr. WILD & Co. BASEL

In allen Apotheken / 12 Tabletten

Daheim

BERN Zeughausgasse 31 5 Min. vom Bahnhof Telefon 24929

Alkoholfrei geführtes Haus

Gute Küche Freundliche Hotelzimmer

JUTE

das moderne Material für Handarbeiten. In neun verschiedenen Farbtönen. 130 cm breit zu Fr. 6.— per Meter. Muster prompt.

M. Tschan-Baumann & Söhne

Thun

JUTE

Nicht vergessen: Mitglieder des Schweiz. Lehrerinnenvereins erhalten bei Möbel-Pfister **5% Spezialrabatt!**

Die Rabattvergütung erfolgt auf alle Bareinkäufe gegen Vorlegung des Verbandsausweises. Nachträgl. Rabattbegehren können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die neuen, exklusiven Pfister-Vorteile; Reisevergütung, Gratislagerung. Auf Wunsch: Neutrale Lieferung. 10 Jahre vertragliche Garantie. Das beliebte Pfister-Möbelabonnement macht jede Möbelanschaffung **spielend leicht!** **Jetzt große Umtauschaktion:** Neue Zimmer gegen alte! Unsere Rücknahme-Abteilung nimmt Ihnen alle Arbeit ab und besorgt den Umtausch Ihrer alten Möbel rasch und zu sehr günstigen Bedingungen.

Das führende Vertrauenshaus mit der größten Auswahl der Schweiz: 3000 Einrichtungen, 10 000 Einzeilmöbel.



Zürich - Basel - Bern - St. Gallen - Lausanne - Genf Bellinzona. Fabrik - Ausstellung in Suhr bei Aarau (Überlandstraße Zürich—Bern).